

Stiftung Refugio Bremen

Stiftung Refugio, Parkstraße 2-4, 28209 Bremen
www.refugio-stiftung.de
info@refugio-stiftung.de
Tel. 0421 3760 749

Bremen, 6. Februar 2017

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks für das Jahr 2016 Nach § 9 Abs. 2 Nr. 5 der Stiftungssatzung

Das Jahr 2016 war für die Stiftung besonders ereignisreich. In einem Gespräch mit einem Fachanwalt für Stiftungsrecht wurde dem Vorstand deutlich, dass er berechtigt ist, als Stiftungsvorstand, wie andere gemeinnützige Organisationen auch, kaufmännisch tätig zu werden. Damit tat sich die Möglichkeit auf, mit dem vorhandenen Stiftungskapital und ergänzenden Krediten unser Ziel zu realisieren, nämlich ein Haus für Refugio als sicheren Ort zu kaufen.

Das ganze erste Halbjahr 2016 haben wir Immobilien gesucht und angesehen. Im Sommer sind wir dann fündig geworden. Das Bürohaus „Außer der Schleifmühle 53“ schien uns als Ort für Refugio sehr geeignet. Mit dem Verkäufer wurden intensive Kaufverhandlungen geführt. Mitte August 2016 waren wir uns dann über den Kauf des Hauses einig. Der notarielle Kaufvertrag wurde im September unterschrieben. Nach einigen kleineren Schwierigkeiten ging Ende Dezember 2016 – nachdem von uns der Kaufpreis bezahlt worden war – das Haus in das Eigentum der Stiftung über.

Bei dem Haus „Außer der Schleifmühle 53“ handelt es sich um ein Bürogebäude mit insgesamt vier Etagen und einer Nutzfläche von rund 480 m². Das Gebäude steht auf einem 400 m² großen Grundstück. Es ist in den 50er Jahren errichtet worden. Das Haus befindet sich in einem guten Zustand. Alles in allem ist der Kauf des Hauses aus allen möglichen Perspektiven eine sehr runde, solide Sache, und für alle Beteiligten ein Anlass zu großer Freude.

Wir haben das Gebäude für einen Preis von 480.000 € erwerben können, dazu kamen Inneneinrichtungen für 30.000 €. Einige Renovierungsarbeiten werden erforderlich sein – z.B. eine neue Heizung oder Malerarbeiten – aber auch einige kleinere Umbauten, um die Räume auf die Bedürfnisse von Refugio einzurichten. Unter Berücksichtigung der Kauf-Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Maklerprovision, Notariats- und Gerichtskosten) und der geplanten Renovierungskosten von rund 130.000 € ergibt sich ein Gesamtbetrag von 690.000 €. Zur Finanzierung dieses Betrages wurden Hypothekendarlehen in Höhe von 180.000 € aufgenommen. Zusätzlich waren elf Personen als private Darlehensgeber bereit, die Stiftung mit Kleindarlehen zu unterstützen, zum Teil zinslos. Insgesamt sind hier 180.000 € zusammen gekommen. Der Restbetrag von 330.000 € konnte aus dem vorhandenen Barvermögen der Stiftung

Bankverbindung:

Sparkasse Bremen BIC: SBREDE22XXX IBAN: DE 86 2905 0101 0081 3441 45

Vom Innensenator Bremen als Stiftung anerkannt am 6. Februar 2014. Als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Bremen Steuernummer 60/147/14055, Bescheid vom 3.12.2015, Vorsitzender des Stiftungsvorstands: Jan Bleckwedel, stellvertretender Vorsitzender: Gerd Wenzel, alle Bremen

finanziert werden. Die Rückzahlung der Darlehen ist aus den künftigen Mieteinnahmen gesichert.

Unser großer Dank gilt den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Stiftung. Die Bereitschaft, die Stiftung Refugio Bremen finanziell, aber auch mental zu unterstützen war größer, als wir zu hoffen gewagt haben. Diese Bereitschaft trägt uns. Die Stiftung erhielt in diesem Jahr die bisher höchste Anzahl an Spenden, darunter kleinere, größere und sehr große Beträge. Gerade diese breite Streuung zeigt unserer Ansicht nach die Kraft und Stärke des Umfeldes von Refugio. Sehr viele Menschen sind bereit und freuen sich, einen großzügigen finanziellen Beitrag zur Absicherung der Arbeit des Zentrums zu leisten. Insgesamt sind im Jahr 2016 rund 150.000 € an Spenden eingegangen. Großes Dankeschön. Für den Vorstand ist dieses Ergebnis ein wichtiges Zeichen und ein besonderer Ansporn, durch weitere Spenden die Zinslast in den kommenden Jahren möglichst rasch zu senken, um mit den dann erzielten Überschüssen spezielle Projekte des Behandlungszentrums unterstützen zu können.

Im Jahr 2016 lud der Vorstand der Stiftung zum ersten Mal zu Gesprächsforen ein. Das Format lief gut an, und soll, wenn die Arbeitsbelastung durch den Kauf und die Übergabe des Hauses abklingt, wieder aufgenommen werden. In diesen politisch unruhigen und ungewissen Zeiten scheint es uns besonders wichtig, sich in einer offenen Gesprächsatmosphäre ungezwungen über Meinungen zu politisch brennenden Themen auszutauschen.

Ein Glanzlicht war, wie in jedem Jahr, das Benefizkonzert in der Kulturkirche St. Stephani, diesmal mit Peter Dahm und dem westendProjektOrchester, bestehend aus MusikerInnen vom Cellerwerk Bremen, den Bremer Saxen sowie Tim Günther und Friedemann Bartels.

Die umfangreichen Aktivitäten erforderten einiges mehr an Vorstandssitzungen. Es waren zehn Treffen im Jahr 2016. Dazu kamen Besprechungen mit dem Verkäufer des Hauses, mit der finanzierenden Bank, mit dem Notar, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentrums, mit dem Vorstand des Vereins Refugio, den bisherigen Mietern, mit Behörden usw. Der Vorstand hat beherzt und intensiv zusammengearbeitet. Im Laufe des Jahres 2016 hat ein Vorstandsmitglied ihr Amt aufgegeben.

Auch das Jahr 2017 wird ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr werden. Das Gebäude wird renoviert. Zwei bisherige Mieter müssen ausziehen und der Verein Refugio wird im Spätsommer einziehen, so dass wir auf eine Eröffnung des neuen Domizils Ende des Jahres 2017 hoffen.

Jan Bleckwedel
als Vorsitzender für den
Vorstand der Stiftung Refugio Bremen